



# Der St. Pöltner Gebirgsfreund



Folge 144 • Mai 2011

Österreichischer Alpenverein, Sektion Österreichischer Gebirgsverein  
Gruppe St. Pölten

## Der ÖGV bei den 40. Niederösterreichischen Kindersommerspielen

Bereits zum vierzehnten Mal wird sich heuer der ÖGV St.Pölten wieder an den Kindersommerspielen vor dem Herzogenburger Stift mit einer Kletterwand, einer Slackline und einem eigenen Stand beteiligen. Die Kindersommerspiele finden an den Wochenenden 26. – 28. August sowie 2. – 4. September 2011 statt. Am Samstag, dem 3. September, gibt es wieder einen Kletterwettkampf in drei Alterskategorien. Rund 3.000 Buben und Mädchen haben in den vergangenen Jahren die über sechs Meter hohe Wand mit ihren verschiedenen Schwierigkeitsstufen erklommen. Der ÖGV St.Pölten sucht daher unter seinen Mitgliedern und Freunden freiwillige Helfer.

Anmeldungen bei Obmann Dieter Holzweber unter Tel.Nr. 0664/3139468, bei Familie Habersberger unter Tel.Nr. 02742/360130 oder Familie Holzweber Ernst unter der Tel.Nr. 02742/77686.

### Herzliche Einladung zum Vereinsheurigen

**Donnerstag, 9. Juni 2011  
ab 18.00 Uhr**

Die Mitglieder und Gäste des Gebirgsverein St.Pölten treffen sich zum Sommerheurigen im **Heurigenlokal Franz Haslinger in Inzersdorf bei Herzogenburg**

## Zwei neue Mitglieder im Vorstand des Gebirgsverein St. Pölten

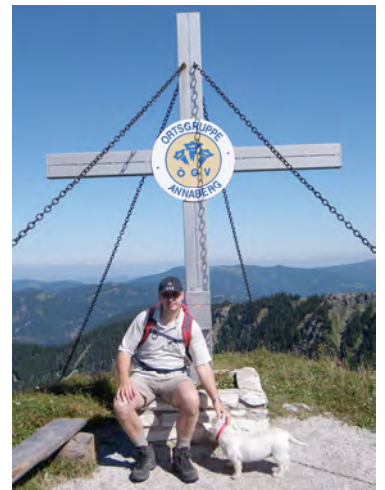
Sie war bereits im Jahr 1958 erstmals auf der Türnitzer Hütte, schob vier Jahre später gemeinsam mit ihrem Mann ihren ersten Hüttdienst und gehört damit mit Sicherheit zu der längstdienenden und verdienten Mitarbeiterin des St.Pöltner Gebirgsvereins. Die Rede ist von Lore Habersberger, die bei der 64. Jahreshauptversammlung am 3. März ihre Funktion als stellvertretende Obfrau unseres Vereins (seit 1997) zurücklegte. Ihr und ihrer ebenfalls in unserem Verein fest verankerten Groß-Familie ist es zu verdanken, dass der Gebirgsverein St.Pölten in den vergangenen Jahren nicht nur in Herzogenburg und Umgebung sehr viele Mitglieder gewinnen, sondern mit der Teilnahme an den niederösterreichischen Kindersommerspielen auch einen hohen Bekanntheitsgrad erlangen konnte. Egal ob bei der Organisation der Kletterwand, als Tourenführerin, als Hüttenwirtin oder als Spenderin von Mehlspeisen bei unseren Vorträgen, Lore war und ist immer zur Stelle. Die Mitglieder wussten es zu danken und haben unserer Lore mit überwältigender Zustimmung die Ehrenmitgliedschaft (Foto unten) überreicht. Freilich mit dem Hintergedanken, dass sie trotz des fortgeschrittenen Alters den Gebirgsverein St.Pölten noch lange unterstützen und die Treue halten wird. Dass die nun neu zu besetzende Position des stv. Obmanns weiterhin fest in Herzogenburger Hand bleibt, dafür haben die Mitglieder – freilich auch auf Wunsch von Obmann Dieter Holzweber – ebenfalls gesorgt. Hans Lechner, von Beruf "Funkenschuster" (Eigendefinition als Elektriker), seit einigen Jahren Mitglied, Tourenführer und ebenfalls "begeisterter" Hüttenwirt mit Hang zu wohlschmeckenden vier- bis fünfgängigen Menüs, hat sich bereiterklärt, diese Funktion zu übernehmen (siehe Foto auf einer Radtour zur Grüntalkogelhütte).

Damit sind die neuen Köpfe im Vorstand des Gebirgsvereins St.Pölten aber noch nicht alle aufgezählt: Ing. Gerhard Rosenberger, wohnhaft in Nadelbach bei St.Pölten, berufstätig bei der Firma Voith, hat sich bereiterklärt, die Funktion eines Schriftführers zu übernehmen und wird damit unsere Kassierin Hermine Eckl entlasten. Dass Rosenberger (Foto am Gipfel des Tirolerkogel) als gebürtiger Nadelbacher und damit unmittelbarer Nachbar der Familie Schremser unsere Türnitzer Hütte kennt, ist eh fast klar. Anfang September wird Gerhard für den Gebirgsverein St.Pölten aber auch

seine erste Wandertour als Tourenführer durchführen. Die mehr als 40 anwesenden Mitglieder und Gäste ließen es sich am 3. März trotz der geradezu übermächtigen Konkurrenz durch die ORF-Übertragung vom Wiener Opernball jedenfalls nicht nehmen, der Erfolgsbilanz von Obmann Dieter Holzweber über das abgelaufene Vereinsjahr 2010 zuzuhören: Obwohl insgesamt 30 Mitglieder (zwei durch Tod) den Gebirgsverein St.Pölten im abgelaufenen Vereinsjahr verlassen haben, ist der Mitgliederstand per 13. Februar 2011 dennoch auf 731 gestiegen. Exakt 416 Mitglieder und Gäste haben an unseren Vorträgen inkl. Vereins-Heuriger und Adventfeier teilgenommen. Und was die Teilnahme an unserem Tourenprogramm betrifft, konnte Obmann Holzweber ebenfalls einen neuen Rekord vermelden: Exakt 560 Mitglieder und Gäste haben an den 39 Veranstaltungen des Gebirgsvereins St. Pölten (nur 6 Tagestouren mussten wegen geringer Teilnahme oder Schlechtwetter abgesagt werden)



seine erste Wandertour als Tourenführer durchführen. Die mehr als 40 anwesenden Mitglieder und Gäste ließen es sich am 3. März trotz der geradezu übermächtigen Konkurrenz durch die ORF-Übertragung vom Wiener Opernball jedenfalls nicht nehmen, der Erfolgsbilanz von Obmann Dieter Holzweber über das abgelaufene Vereinsjahr 2010 zuzuhören: Obwohl insgesamt 30 Mitglieder (zwei durch Tod) den Gebirgsverein St.Pölten im abgelaufenen Vereinsjahr verlassen haben, ist der Mitgliederstand per 13. Februar 2011 dennoch auf 731 gestiegen. Exakt 416 Mitglieder und Gäste haben an unseren Vorträgen inkl. Vereins-Heuriger und Adventfeier teilgenommen. Und was die Teilnahme an unserem Tourenprogramm betrifft, konnte Obmann Holzweber ebenfalls einen neuen Rekord vermelden: Exakt 560 Mitglieder und Gäste haben an den 39 Veranstaltungen des Gebirgsvereins St. Pölten (nur 6 Tagestouren mussten wegen geringer Teilnahme oder Schlechtwetter abgesagt werden)



# Tourenprogramm im Sommer 2011

## Wanderungen

### **Donnerstag, 9. Juni 2011: Wandern am Rande der Kurstadt Baden**

Route: Strandbad – Ruine Rauheneck – Königshöhle – Wegerl im Helenental – UrteIstein – Ruine Rauhenstein – Rainerweg – Kaiser Franz Josef Museum. Einkehr im Restaurant – Felsensteig – Mozarttempel Kurpark – Doblhofpark mit Rosarium – Strandbad. Gesamtgehzeit rund 4 Stunden. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Im Doblhofpark finden die Badener Rosentage statt. Besuch der Römertherme, Kurkonzert oder Stadtbummel sind empfehlenswert. Die Rückfahrt erfolgt individuell.

Abfahrt: 8.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße (beim ehem. Baumarkt Hellweg). Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführer Heinrich Kühmayer unter Tel.Nr. 0664/8783230.

### **Samstag, 18. Juni bis Sonntag, 18. Juni 2011: Wanderungen im Ausseerland**

Route: 1.Tag: Fahrt nach Bad Aussee. Gößl (708 m) – Gößler Alm – Wildgößl (2.062 m) – Elmgrube – Lahngangseen – Schafbühel – Gößl. Insgesamt 1.300 Höhenmeter. Gesamtgehzeit rund 7 Stunden. Nächtigung im Berggasthaus Blaa-Alm.

2. Tag: Loserhütte (1.498 m) – Loserboden – Loser (1.837 m) – Hochanger – Augustsee – Loserhütte. Insgesamt 500 Höhenmeter. Gesamtgehzeit rund 3 Stunden.

Abfahrt: 4.30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz beim ehem. Baumarkt Hellweg in der Franz Jonas-Straße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführer Hans Lechner unter Tel.Nr. 0676/5416330.

### **Samstag, 2. Juli bis Sonntag, 3. Juli 2011: Eisenerzer Alpen – Überschreitung des Eisenerzer Reichensteins (2.165 m)**

Route: 1. Tag: Von Trofaiach zum Parkplatz Hirnalm. Über den Grete Klingersteig (leichter Klettersteig mit einer Stelle C) – Fahnenköpfl – Vordernberger Zinken – Rottörl – Eisenerzer Reichenstein (2.165 m) – Reichensteinhütte (Nächtigung). Gehzeit rund 7 Stunden.

2. Tag: Reichensteinhütte – Theklasteig – Hohe Lins – Stadelstein – Hochalm – Eisenerzer Ramsau – Gh.

Pichlhof. Mit dem Taxi zurück nach Trofaiach und zur Hirnalm. Gesamtgehzeit rund 6 Stunden.

Abfahrt: 7.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße (beim ehem. Baumarkt Hellweg). Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführer Franz Braun unter Tel.Nr. 0664/1448854.

### **Sonntag, 24. Juli 2011: Hohenstein**

Route: Schrambach/Oberhof – Engleitensattel – Hohenstein/Otto-Kandlerhaus – Am Himmel – Oberhof. Gehzeit rund 5 bis 6 Stunden.

Abfahrt: 7.30 Uhr. Treffpunkt Parkplatz beim ehem. Baumarkt Hellweg in der Franz Jonas-Straße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführerin Hannelore Habersberger unter Tel.Nr. 02742/360130.

### **Samstag, 6. August bis Sonntag, 7. August 2011: Dürrenstein (1.878 m)**

Route: 1. Tag: Lunz/Kasten – Lechnergraben – Ybbstalerhütte (1.344 m) Nächtigung. Gehzeit rund 4 Stunden.

2. Tag: Ybbstalerhütte – Dürrenstein – über das Seetal nach Lunz. Gehzeit rund 6 bis 7 Stunden.

Abfahrt: 7.00 Uhr. Treffpunkt Parkplatz beim ehem. Baumarkt Hellweg in der Franz Jonas-Straße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführerin Margit Pachler unter Tel.Nr. 02742/78958 oder 0699/10242023.

### **Samstag, 13. August bis Montag 15. August 2011: Totes Gebirge – Rund um das Warscheneck**

Route: 1. Tag: Fahrt nach Hinterstoder. Dietlgut – Salzsteigjoch – Abstieg zur Leisthütte – Interhüttenalm – Grimmingboden – Sumperalm – Hochmöblinghütte (Nächtigung). Gehzeit rund 6-7 Stunden.

2. Tag: Hochmöblinghütte – Brunnalm – Hochmöbling (2.336 m) – Kreuzspitze (2.327 m) – Schrocken – Elmscharte – Wetterlucken – Warscheneck (2.388 m) – Toter Mann – Brunnsteinersee – Wurzeralm – Linzerhaus (1.371 m) Nächtigung. Gehzeit rund 10 Stunden.

3. Tag: Linzerhaus – Stubwiesalm – Stubwieswipfel (1.788 m) – Dümmlerhütte – Gleinkersee (Bademöglichkeit) – Roßleithen. Gehzeit rund 5 Stunden. Heimfahrt nach St.Pölten. Keine alpinen, technischen Schwierigkeiten, aber gute Kondition erforderlich.

Abfahrt: 6.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße (beim ehem. Baumarkt Hellweg). Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.  
Anmeldung: Bei Tourenführer Dieter Holzweber unter Tel.Nr. 0664/3139468.

### **Sonntag, 21. August 2011: Almkogel (1.513m) im Reichraminger Hintergebirge**

Route: Großraming – Bambacher – Ennserrütte – Brunnbacheck (1.472m) – Almkogel (1.513 m) – Gamsstein (1.275m) – Bambacher. Gesamtgehzeit rund 6 Stunden.

Abfahrt: 6.00 Uhr. Treffpunkt Parkplatz Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße (beim ehem. Baumarkt Hellweg). Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.  
Anmeldung: Bei Tourenführer Gerhard Spendlhofer unter Tel.Nr. 0664/4202033.

### **Sonntag, 28. August 2011: Über den Rauhen Kamm auf den Ötscher**

Route: Lackenhof – Ranegg – Bärenlacke – Rauher Kamm – Gr.Ötscher – Ötscher-Schutzhaus – Riffelsattel – Weitaltal – Ötscherwiese – Ranegg. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Gesamtgehzeit rund 7 Stunden.

Abfahrt: 5.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz beim ehem. Baumarkt Hellweg in der Franz Jonas-Straße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.  
Anmeldung: Bei Tourenführer Hans Lechner unter Tel.Nr. 0676/5416330.

### **Sonntag, 11. September 2011: Hoher Student (1.539 m)**

Route: Halltal/Greierhof – Hoher Student – Studentalpe – Freinsattel Halltagl/Aubauer (Autoüberstellung). Die Einkehr erfolgt erst am Ende der Tour, daher ausreichend Getränke mitnehmen. Gesamtgehzeit rund 5 bis 6 Stunden.

Abfahrt: 7.30 Uhr. Treffpunkt Parkplatz Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße (beim ehem. Baumarkt Hellweg). Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.  
Anmeldung: Bei Tourenführer Gerhard Rosenberger unter Tel.Nr. 0664/8129253.

## **Wanderwochen**

### **Samstag, 2. Juli bis Samstag, 9. Juli 2011: Wanderwoche im Gasteinertal**

Das Detailprogramm dazu wurde bereits im St.Pöltner Gebirgsfreund veröffentlicht. Restplätze sind noch vor-

handen. Spätentschlossene können sich noch bei Tourenführer Heinrich Kühmayer unter der Tel.Nr. 0664/8783230 anmelden.

## **Klettern**

### **Sonntag, 14. August 2011: Auf den Peilstein im Wienerwald**

Route: Sportkletterrouten aller Grade an den Peilsteinwänden, je nach Können der Teilnehmer.

Abfahrt: 9.00 Uhr. Treffpunkt beim Vögele-Parkplatz an der Mariazeller-Bundesstraße. Seile vorhanden, sonstige Kletterausrüstung ist mitzubringen. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei den Tourenführern Christian Sperl unter Tel. Nr. 0650/5612021 oder Michael Franz Böhm unter Tel.Nr. 0676/7843155.

Jeden Freitag von 19 bis 21 Uhr treffen sich kletterbegeisterte Jugendliche in der Kletterhalle in Weinburg/Pielach. Seile sind vorhanden, Klettergurte und Karabiner können kostenlos geliehen werden. Interessenten melden sich bei unserem Betreuer und ÖGV-Jugendreferenten Christian Sperl entweder unter der Mobilnummer 0650/5612021, per mail unter office@bergsportscout.at oder direkt in unserer ÖGV-Geschäftsstelle Bergsport Scout, 31.00 St.Pölten, Klostergasse 13, während der Öffnungszeiten von 9 bis 18 Uhr.

### **Kletterkurs für Anfänger/Fortgeschrittene**

Im Spätsommer/Herbst dieses Jahres veranstaltet der Gebirgsverein St.Pölten einen mehrteiligen Kletterkurs für Kinder und Erwachsene. Programm und nähere Details werden in der nächsten Ausgabe des St.Pöltner Gebirgsfreundes veröffentlicht. Interessenten werden eingeladen, sich bitte bis dahin zwecks näherer Info unter den obengenannten Kontaktdaten zu melden.

## **Vorschau Herbst 2011**

Donnerstag, 1. September 2011: Heimabend mit Diavortrag im Volkshaus Süd.

Sonntag, 25. September 2011: Wachau Welterbesteig 2. Etappe von Spitz nach Weißenkirchen



– darunter eine Wanderwoche im Vorarlberger Montafon – teilgenommen. Damit konnte der Rekordwert aus dem Jahrhundertssommer des Jahres 2003 (damals 523 Teilnehmer) deutlich übertroffen werden.

Und nachdem Kassierin Hermine Eckl den Jahresgewinn des Gebirgsvereins St.Pölten erläuterte, haben auch Wegereferent Josef Hofmarcher und unser Jugendreferent Christian Sperl einen äußerst erfreulichen Bericht über die Erhaltung des rund 40 km langen Wegenetzes rund um den Türnitzer Höger bzw. die Aktivitäten unserer Jugend im Kletterzentrum Weinburg gegeben. Ehrenmitglied Hilde Kern bestätigte als Rechnungsprüferin die Finanzgebarung des Vereins, und erst danach wurden die Mitglieder zu ihrer Stimmabgabe aufgerufen: Der "alte" Vorstand wurde entlastet, der "neue" Vorstand einstimmig für eine vierjährige Periode bis 2014 gewählt.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden abschließend die Mitglieder Hubert Weissmann (25 Jahre), Ing. Rudolf Weiss (40 Jahre) und das Ehepaar Josef und Hannelore Habersberger (beide 50 Jahre). Die meisten Mitglieder geworben haben im abgelaufenen Jahr unser Geschäftsstellenleiter Egon Enne sowie die Mitglieder Eckl Hermine, Schremser Josef, Munk Renate, Kühmayer Heinrich und Winklmüller Manfred.

## Wanderung der alpinen Vereine St.Pöltens zur Türnitzer Hütte

Sonntag, 22. Mai: Ein bescheidenes Grüppchen von 5 ÖGVlern, 7 Mitgliedern des ESV Wandern Alpin und einem weiblichen Mitglied des TVN St.Pölten marschiert an diesem wunderschönen Tag vom ehemaligen Bahnhof Türnitz über den Scharbachgraben und den Geierstein hinauf zur Türnitzer Hütte. Der Gebirgsverein hat diesmal zur schon traditionellen Wanderung der vier alpinen Vereine St.Pöltens auf den Türnitzer Höger geladen. Der Weg ist lang, die Luft etwas schwül. Einige wundern sich ob der etwas geringen Teilnehmerzahl. Die St.Pöltner Wanderexperten wissen warum: Der Weg von Türnitz auf den Höger ist zwar der schönste, gleichzeitig aber auch der beschwerlichste. Satt drei Stunden benötigt man, um über den langen Westkamm den Gipfel des Türnitzer Högers zu erreichen.

Und siehe da: Kaum wurden die paar Meter zur

Türnitzer Hütte abgestiegen, sitzen sie auch schon da: Die Wanderer vom Alpenverein und Gebirgsverein St. Pölten. Sie haben eine etwas kürzere Route gewählt und genießen daher bereits die köstlich zubereiteten Speisen der Familien Holzweber Ernst und Friederike sowie Schlatzer Ulrike und Martina. Die Auswahl entspricht zwar nicht der eines Fünf-Sterne-Restaurants, ist aber dennoch beachtlich: Frische Gemüsesuppe, Fleischlaberl mit Rahmgemüse und Kartoffelrösti, dazu alternativ Schinkenfleckerl mit Salat. Und als Nachspeise Nuss- und Mohnkuchen.

Nach offizieller Begrüßung und obligatem Gipfelfoto lädt der Obmann zu einem Gläschen Wein: Ein grüner Veltliner der Weinhauer-Familie Dockner aus Theyern im Traisental. Ausgesucht von unserem Gourmet-Experten und neuen stv. Obmann Hans Lechner. In der prallen Sonne vor der Hütte schmeckt das gute Tröpferl natürlich so gut, dass sich die illustre Wandergruppe erst gegen 14.00 Uhr entschließt, die Türnitzer Hütte in Richtung Zdarsky-Hütte zu verlassen. Beinahe etwas zu spät. Denn als am Gipfel der Paulmauer eine schwarze Gewitterwolke aufzieht, wird der rasche Weg zur Zdarskyhütte gewählt anstatt wie geplant über den Brunstgraben zum Ebnerhof abzusteigen – nach dem Motto "Sicher ist sicher". Besser bei einem Radler unter dem Dach der Hütte, als im freien Gelände unter Blitz und Donner. Die unfreiwillige Pause war nur kurz. Die schwarze Wolke verdunstet und wir können unsere Wanderung fortsetzen. Nach sieben Stunden reiner Gehzeit erreichen wir endlich den Ebnerhof und damit einen fahrbaren Untersatz, der uns wieder hinaus nach Türnitz bringt. Zurück bleibt die Erkenntnis, dass eine Überschreitung der Türnitzer Alpen nicht unterschätzt werden darf, sondern eine durchaus ansprechende Wanderung darstellt, die nicht nur die Gelenke, sondern auch die Muskelkraft fordert.

Tel.: 02742/351344

E-Mail: [office@bergsportscout.at](mailto:office@bergsportscout.at)  
Klostergasse 13, 3100 St. Pölten  
[www.bergsport-scout.at](http://www.bergsport-scout.at)



**Mammut**

**Performance-Shell Gore-Tex-Jacke**

Extrem atmungsaktiv und wasserdicht, viele  
Taschen, haltbares Außenmaterial

statt € 300,- **nur € 270,-**

**Fragen Sie nach dem Vereinsrabatt!**

**BERGSPORT SCOUT**



## Aus der Vereins-Familie

### Der ÖGV gratuliert herzlich!

...zum 50. Geburtstag: Formanek Wolf, Schremser Josef, Seiberl Susanna, Gamsjäger Josef, Ing. Schania Johann, Dr. Albrecht Brigitte, Köberl Josef, Gradinger Elisabeth, Wegscheider Gerhard

...zum 60. Geburtstag: Ing. Hebart Franz, Bader Helga, Nußbaumer Friedrich

...zum 70. Geburtstag: Hahnl Gertrud, Habersberger Hannelore, Fessl Hedwig

...zum 80. Geburtstag: Freudenthaler Margit, Holzweber Friederike, Hartl Erna

Dass unser "Ernstl" gemeinsam mit seiner Gattin Friederike als Hüttenwirt und Buffetbetreiber bei unseren Vorträgen trotz seines bereits fortgeschrittenen Alters seinen Mann stellt, ist allseits bekannt. Weniger bekannt ist, dass er beinahe unserem neuen Schriffführer Gerhard Rosenberger Konkurrenz gemacht hätte. Voraussetzung dafür waren nämlich EDV-Kenntnisse. Und die hat sich unser Ernstl im Februar und März mit seinem neuen Laptop bei einem PC-Kurs der St.Pöltner Volkshochschule geholt. Dass er nun doch nicht Schriffführer unseres Vereins geworden ist, liegt daran, dass er nach eigenen Angaben doch lieber auf der Türnitzer Hütte arbeitet als auf seinem Laptop. Neuerdings sogar als Stellvertreter unseres Hüttenwarts Schremser Josef.

Überhaupt sind der Türnitzer Höger mit seiner Hütte ein wichtiger Bestandteil im Leben der Familie Josef und Lore Habersberger. Die Gelenke und die Lunge machen es für unseren Sepp halt nicht mehr so einfach wie früher, den Höger zu erklimmen. Am Samstag, den 14. Mai, hatte er für die Besteigung aber einen besonderen Beweggrund: Exakt fünf Jahre davor hatte er mit seinem bei einem Verkehrsunfall tragisch verstorbenen Enkel Johannes den Höger erstmals bestiegen.

So etwas wäre unserem stellvertretenden Kassier und passionierten Bergsteiger, Karl Bruckner, früher nicht passiert: Statt auf den Gipfel zieht es unseren Karl direkt

zu einem Bier auf die Hütte. Geschehen ist das am 3. April beim Aufstieg einer aus drei ÖGVlern bestehenden Skitourengruppe vom Präbichl zum Eisenerzer Reichenstein. Der Schnee an der Nordseite ist noch beinhart, die Harscheisen liegen zu Hause im Keller, der Aufstieg ist daher ziemlich beschwerlich. Links ist der Gipfel des Reichenstein zu sehen, rechts das Dach der Reichenstein-Hütte. Und während sich Obmann Dieter Holzweber gemeinsam mit unserem Mitglied Franz Kreimel die Besteigung des Gipfels nicht nehmen lässt, sitzt unser Karl bereits vor der überraschend bewarteten Hütte: Bei Jause und Bier. Und weil es so schmeckt, verzichtet unser Karl gleich ganz auf die Besteigung des Eisenerzer Reichensteins. Begründung: keine. Außer der, dass er in früheren (jüngeren) Jahren schon öfter ganz oben gestanden ist.

Karls Ehefrau Susanne Bruckner ist da jedenfalls noch ehrgeiziger. Ende April hat sie auf der Franz Senn-Hütte in den Stubai Alpen den Winterkurs zur Ausbildung als Alpin- und Höhenmedizinerin nachgeholt. Kursleiter war Klaus Hoi, Extrembergsteiger und jahrelang Ausbildungsleiter der österreichischen Berg- und Skiführer.

### Neubeitritte ab 15. Februar 2011

Hübner Gerda, Neulinger Andreas, Neulinger Christina, Neulinger Corina, Neulinger David, Neulinger Elena

### Spenden ab 15. Februar 2011

Schlögl Manfred	15,00 EUR
Haumer Karl und Maria	38,00 EUR
Peinsipp Karl	30,00 EUR
Exenberger Herta u. Heinz	30,00 EUR
Holzweber Regina	20,00 EUR
Trapp Franz	50,00 EUR

### Impressum:

Österreichischer Alpenverein, Sektion Österreichischer Gebirgsverein, Gruppe St.Pölten  
ZVR-Zahl 278149847, Geschäftsstelle: Bergsport Scout, 3100 St.Pölten, Klostersgasse  
13, Tel.Nr. 351344. e-mail: stpoelten@gebirgsverein.at; Für den Inhalt verantwortlich:  
Dieter Holzweber, Layout: Dieter Holzweber  
"P.b.b." Verlagspostamt 3100 St.Pölten, Zulassungsnummer 03Z035168 M